



Der Bündner Gründerzug mit der G 3/4 11 «Heidi», dem RhB F 4004 (Bj. 1896), dem LD C 32 (Bj. 1889) und dem RhB C 66 auf dem Landwasserviadukt.

Am 25. Oktober 2020 erfolgte nach fünfjähriger Restaurierung die erste Fahrt des historischen C 66 von 1897 der RhB. Sie führte von Samedan nach Alvaneu und zurück. Mit ihm war seit dem RhB-Jubiläum 1989 erstmals wieder die Wagengarnitur des Bündner Gründerzuges zusammen mit dem C 32 und dem F 4004 unterwegs.

Beim C 66 handelt es sich um den 1897 von der Schweizerischen Industriegesellschaft (SIG) in Neuhausen mit der Fabriknummer 8277 an die RhB ausgelieferten Drittklasswagen. Nachdem die zweiachsigigen Personenwagen von Vierachsern aus dem regulären Verkehr verdrängt worden waren, standen sie als Baudienstwagen wei-

ter im Einsatz, so 1944 auch der mittlerweile als C 2026 bezeichnete Wagen. Er überlebte als Mannschaftswagen Xk 9039 bis 2014, als er zum historischen Fahrzeug erklärt wurde. Es folgte eine mustergültige Restaurierung, wobei auch die inzwischen verschwundene Inneneinrichtung nach Originallänen rekonstruiert wurde. Hans Roth



RhB-Direktor Renato Fasciati hat in Alvaneu die Freiwilligen mit einer äusserst passenden Rede geehrt.



RhB-Direktor Renato Fasciati sichtlich erfreut.